

Jahresbericht 2017 REPLA MRK

Einleitung

Das Jahr 2017 war geprägt durch intensive Diskussionen an den Vorstandssitzungen und am Gemeindeforum. Zentrale Themen wie der Verkehr und die Mutschellenkreuzung, die Nutzungsplanungen, das Agloprogramm, wie auch die Poststellenschliessungen waren dabei im Vordergrund. Das Gemeindeforum diente dabei einerseits der Standortermittlung, zeigte aber auch andererseits die Diversität in unserer REPLA auf. Die Herausforderung der Zukunft wird sein, die Entwicklungen sinnvoll bündeln und steuern zu können, allen voran die Siedlungsentwicklung und hoffnungsvollerweise auch der Verkehr.

Vorstand

Es fanden 4 Vorstandssitzungen statt. Nebst den üblichen Traktanden wie Rechnungs- und Budgetgenehmigung wurden folgende Themen behandelt:

- Gemeindeforum zur regionalen Standortbestimmung
- Nachfolgeregelung Geschäftsleitung, Wahl von Stefan Bossard und Alain Maître
- Vorstellung, Diskussion und Verabschiedung einer Stellungnahme zum Agglomerationsprogramm Aargau-Ost, 3. Generation
- Zuordnung der Kommission öV-Freiamt zur Arbeitsgruppe Verkehr
- Genehmigung des Pflichtenhefts der Kommission öV-Freiamt
- Vorstellung und Diskussion der Poststellenschliessungen in der Region. Brief an die Postdirektion bzgl. Erhalt der Poststellen Bremgarten und Oberlunkhofen.
- Verabschiedung der Gemeinde Bergdietikon
- Genehmigung der angepassten Statuten zu Händen der Gemeindeabteilung
- Diskussion und Genehmigung verschiedener Stellungnahmen (s. unten)
- Informationen durch den Kreisplaner unter anderem zu
 - Teiländerung Baugesetz
 - Verordnung über die Mehrwertabgabe
 - Gewässerschutzverordnung, Gewässerräume
 - Richtplangenehmigung
- Diverse Referate und Vorstellungen:
 - Arealstudie obere Ebene Bremgarten
 - Secure Mail und eUmzug
 - Angebot Kanton Beratung Natur und Landschaft
- Informationen aus den Arbeitsgruppen
- Verabschiedungen abtretender Vorstandsmitglieder

Geschäftsleitung

An 10 Sitzungen der GL wurden folgende Geschäfte intensiv behandelt:

- Vorbereitung der Vorstandssitzungen und deren Traktanden, Nachbearbeitung
- Vorbereitung, Diskussion, Anhörung und Finalisieren der Stellungnahmen
- Bereinigen Rechnung, Vorbereiten Budget
- Erteilen Aufträge zu Vernehmlassungen und Stellungnahmen
- Berichte aus den Arbeitsgruppen, Projekten, Gremien, Anlässen
- Schreiben und Treffen bzgl. Poststellenschliessungen.
- Diskussion der Nachfolgeregelung, Suche für GL-Mitglieder

Jahresbericht 2017 REPLA MRK

Arbeitsgruppen

AG Verkehr

Die Arbeitsgruppe hat sich im Berichtsjahr zwei Mal getroffen. Beim ersten Treffen wurden die Themenliste die unsere Region Verkehrstechnisch belasten zusammengetragen und nach neuen Prioritäten gelistet. Gleichzeitig wurden die Ziele und die Aufgaben der Arbeitsgruppe Verkehr neu bzw. angepasst.

Das zweite Treffen fand im Herbst zusammen mit Kantonsvertretern statt. Besprochen wurden die anstehenden aktuellen Themen verschiedener und aktuellen Projekte in der Region. Ausserdem informierte der Kanton über diverse Projektstände in diversen Angelegenheiten. Die offenen Themen gemäss Prioritätenliste wurden durch die Arbeitsgruppe und den Vertretern des Kantons gegenseitig erläutert und zum Teil auch begründet. Es wurden jedoch keine weiteren Massnahmen bei den Projekten beschlossen. Beiden Seiten sind über die Weiterführung des jährlichen „runden Tisches“ einverstanden, um immer die aktuellsten Themen behandeln zu können und damit der Infostand gewährleistet ist, welche unsere Region betrifft.

An seiner Sitzung im März hat der Vorstand den Verbleib in der Kommission ÖV-Freiamt beschlossen und dass diese der Arbeitsgruppe Verkehr angegliedert werden soll. Dies wird neu mittels Pflichtenheft geregelt.

AG Langzeitpflege, neu AG Gesundheitsversorgung

Durch das komplexe Aufgabenspektrum hat sich die AG entschieden, den Namen in "AG Gesundheitsversorgung" zu ändern. Im vergangenen Jahr hat sich die AG an sechs Sitzungen vor allem mit dem Thema Zukunft Spitex auseinandergesetzt. Dafür wurde ein externer Berater für Organisationsentwicklung (Jürg Brändli, PublicPerform) beigezogen. Im Jahr 2017 wurden gemeinsam mit den Spitex-Organisationen zwei Runde Tische durchgeführt, am zweiten Tisch wurden auch die zuständigen Gemeinderäte aus beiden Regionen eingeladen. Es zeigte sich, dass fachlich der Handlungsbedarf klar gegeben ist, jedoch die Bereitschaft für konkrete Schritte noch nicht vorhanden ist. Um in dieser Angelegenheit weiterführende Schritte vornehmen zu können, hat die AG bereits angekündigt, ein Strategiepapier zu erarbeiten. Darin werden die strategischen Grundsätze für die Versorgungsregion und ein konkreter Vorgehensvorschlag bzgl. Spitex-Organisationen formuliert. Ziel ist es, dieses Strategiepapier 2018 durch die REPLAs verabschieden zu lassen.

Für die komplexe Aufgabenstellung und die fachliche Verstärkung hat die AG im letzten Jahr auch eine Budgeterhöhung von insgesamt 10'00 CHF auf 15'000 CHF bei den REPLAs beantragt.

ÖV-Gruppe Freiamt und Fahrplangruppe

Ende Jahr setzt sich die Kommission ÖV wie folgt zusammen: Fredy Zobrist, Präsident; René Fasel, Präsident Arbeitsgruppe Fahrplan; Hannes Küng, REPLA Oberes Freiamt; Devid Abächerli, Sins; Arsène Perroud, REPLA Unters Bünztal; Reto Widmer, Wohlen; Roland Konrad, Gemeinde Wohlen. Von unserer Seite nahm Kurt Diem Einsitz. Die Kommission ÖV traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen.

Für den detaillierten Bericht siehe separater Rechenschaftsbericht der öV-Gruppe.

Jahresbericht 2017 REPLA MRK

Projekte

Landschaftsqualitätsprojekt LQP

Das Projekt wurde aus REPLA-Sicht abgeschlossen.

Naherholung und Landschaft

In gesamtthaf 5 Sitzungen wurden das Vorgehen definiert, die Voraussetzungen ermittelt, die Hotspots festgelegt, die Beteiligten festgehalten und das weitere Vorgehen bestimmt. Aufgrund einer erstellten Karte, auf welcher die kritischen Punkte festgehalten wurden und in welche der Input der Gemeinden geflossen ist, wurden erste mögliche Massnahmen diskutiert. Zu einem Workshop wurden alle Betroffenen eingeladen, auch externe Organisationen und Personen und zu Ihrer Haltung befragt. Die Ergebnisse wiederum wurden konsolidiert in der Karte mit mehreren Plänen festgehalten und eine Zusammenstellung gemacht. In der nächsten Phase sollen dann die Massnahmen konkretisiert werden und ein Konzept für die Erholungsnutzung innerhalb der definierten Landschaft erstellt werden.

Vernehmlassungen, Anhörungen

Zu nachfolgend aufgeführten Vernehmlassungen wurden Stellungnahmen durch die GL und die Regionalplaner erarbeitet und abgegeben:

- Agglomerationsprogramm Siedlung und Verkehr Aargau-Ost 3. Generation
- Gesetz über die Einwohnergemeinden
- Sanierungsmassnahmen
- Einführung statischer Waldgrenzen
- Landwirtschaftsgesetz
- 380kV Hochspannungsleitung Niederwil – Obfelden
- Regionales Raumkonzept der REPLA oberes Freiamt

Stellungnahmen

Folgende regionalen Stellungnahmen wurden durch die Regionalplaner erarbeitet, in der GL besprochen, Teilweise im Vorstand vorgestellt/diskutiert und abgegeben;

- Nutzungsplanung Siedlung Geere, Niederwil
- Golfplatz Niederwil
- Fussgängersteg Reuss
- Nutzungsplanung und KGV Fischbach-Göslikon
- Revision Nutzungsplanung Oberwil-Lieli
- Vorprüfung Teiländerung Im Feld, Jonen

Diverses

Mitwirkung in Gremien

In folgenden Gremien haben GL-Mitglieder oder Delegierte teilgenommen

- REPLA-Präsidentensitzung
- Asylregionen – Delegierter Roland Polentaruti
- Plattform Aargau – Zürich (PAZ)
- SIL 2 Panel Flughafen
- Regionentreffen Standortförderung

Jahresbericht 2017 REPLA MRK

Eigene Anlässe

Gemeindeseminar 2017

Andere Anlässe

An folgenden Anlässen haben GL-Mitglieder oder Delegierte teilgenommen:

- Fachtagung Gesundheitsregionen im Aargau
- Info-Veranstaltung betr. Grossunterkünfte in Aarau vom 17.05.2017